

insel**blick**

01/2022

extra

Erste Veränderungen der Spartenentrennung greifbar!



Bild: SBV

Die Spartenentrennung warf bei der ersten Schwerbehindertenversammlung im GLC, am 16. November 2021 ihre Schatten voraus. Im GLC muss es ab sofort, wie vom Gesetzgeber vorgeschrieben, eigene Veranstaltungen geben.

Unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona Hygieneverordnungen fanden sich in der Kantine des GLC Germersheim die eingeladenen Kollegen*innen und Gäste ein.

Durch die Veranstaltung führte **Gert Hess**, der als die gewählte stellvertretende Vertrauensperson der Schwerbehinderten für das GLC zuständig ist und Mitglied des derzeit noch zuständigen SBV Gremium Wörth/Germersheim.

Ab 2022 wird es, analog zum Betriebsrat, eine eigenständige Schwerbehindertenvertretung für das GLC geben, die nicht mehr wie bisher an Wörth angegliedert ist. Termine und Informationen zu dieser Wahl werden euch möglichst zeitnah zur Verfügung gestellt.

Die SBV führt die erste eigenständige Versammlung in Germersheim für Menschen mit Behinderung durch.

Nachfolgend die Themen und Berichte der Versammlung in Kurzform, als Erinnerung oder Information an diejenigen die aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen konnten.



Gert Hess stellte folgende Daten und Rückblicke vor:

- Die Anzahl der Menschen mit einer Schwerbehinderung und deren Gleichgestellten im Jahr 2021 beläuft sich Insgesamt auf **731** Menschen. Davon sind im Werk Wörth **542** und **189** im GLC.
- Bewerbungen von Schwerbehinderten Menschen im Jahr 2020 = **17**
- Einstellungen von Schwerbehinderten Auszubildenden im Jahr 2020 = **1**
- Einen Antrag auf eine Schwerbehinderung stellten im Jahr 2020 = **39**
- BEM-Gespräche mit der SBV 2020 = **51**
- Antrag auf Gleichstellung 2020 = **32**

Im Zuge der Sanierung des Gebäudes 50 A wird und wurde besonderen Wert auf die Einhaltung der neuesten Vorschriften im Sinne der Inklusion geachtet.

Hier die wichtigsten Punkte:

- 1 Barrierefreier Haupteingang/Rampe
- 2 Barrierefreier Zugang Büro/Teeküche
- 3 Barrierefreie WCs/UG/2/4/5.OG + Neu EG
- 4 Besprechungsraum, Induktionsschleife/Mobile IS
- 5 Barrierefreie Bedienungselemente Aufzug
- 6 Höhenverstellbare Schreibtische, Stühle
- 7 Parkplätze für Menschen mit einer Gehbehinderung

Des Weiterem wurde ein Carport mit zwei rollstuhlgerechten Parkplätzen beim Gebäude 21 errichtet um Wettergeschütztes Ein und Aussteigen zu ermöglichen.

Im Laufe der Versammlung kamen auch mehrere Gäste zu Wort, die Berichte und Informationen zu Gehör brachten. **Diese waren im Einzelnen.**



Frau **Judith Ziegler** vom Berufsbegleitenden Dienst (Integrationsamt) AAW Landau.

Sie referierte über den Ablauf der Zusammenarbeit zwischen verschiedenster Institutionen und Behörden.



Herr **Harald Lange**, zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Geschäftsstelle Landau und Vorsitzender des Schwerbehindertenarbeitskreises der Geschäftsstelle. Sein Thema war die Zusammenarbeit der Schwerbehindertenvertretungen und deren Weiterbildung in den Betrieben der Südwestpfalz.

Ablauf und Reflexion

Die Resonanz aller Anwesenden auf die erste Veranstaltung für "Menschen mit Behinderung und deren Gleichgestellten" im GLC war sehr gut und alle waren sich einig das sie sich auf die nächste Versammlung freuen.

Gert Hess erinnerte in seinem Schlusswort noch einmal ausdrücklich an die bevorstehende Neuwahl der Schwerbehindertenvertretung und bat alle Berechtigten von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Nur eine Schwerbehindertenvertretung die mit den SBV's der anderen Daimler Werke gewerkschaftlich vernetzt ist und mit den Betrieben und Organisationen in ihrem näheren Umfeld zusammenarbeitet, kann dafür sorgen dass **Inklusion im Allgemeinen** in den Standorten des GLC den Stellenwert bekommt, den es verdient.





Schulung der IG Metall - Landau

Erfahrungsbericht A0 Schulung der IG Metall im Naturfreundehaus Rahnenhof in Hertlingshausen

Bild: Benjamin Hauck



Benjamin Hauck

Kandidat
zur BR-Wahl 2022
auf der Liste der
IG Metall

Auf Einladung der IG Metall folgten 15 motivierte Mitglieder an einem Sonntagnachmittag dem Weg ins schön gelegene aber schwer zu findende Hertlingshausen, "über Stock und Stein" musste man seinem Navigationsgerät vertrauen um am Naturfreundehaus Rahnenhof sicher anzukommen.

Die Referenten sowie ein Hospitant waren schon Vorort und hießen uns im Namen der IG Metall Geschäftsstellen Landau, Ludwigshafen-Frankenthal und Kaiserslautern, herzlich Willkommen.

Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, starteten wir nach dem ersten gemeinsamen Abendessen auch schon in die Seminareröffnung, bei welcher wir über die Seminarzeiten-, pausen-, regeln- und inhalte unterrichtet wurden.

Außerdem brachte uns der Geschäftsführer des Naturfreundehauses Stefan Schenk die Unterkunft und die Möglichkeiten welche diese bietet näher, durch die ein oder andere Anekdote aus seiner Zeit im Rahnenhof brachte er auch lautes Gelächter in unseren Schulungsraum.

Um die Gruppe aus Menschen mit den verschiedensten Funktionen wie Mitgliedern, Vertrauensleuten, Ausschuss Mitgliedern und Betriebsräten kennen zu lernen vertrauten die Referenten auf eine spielerische Variante und prompt konnte man zu aller Erstaunen ALLE Kursteilnehmer mit dem Vornamen und ihrem Leibgericht.

Entstehung der Gewerkschaften sowie der Aufbau und die Aufgaben dieser und warum es so wichtig ist, dass es Arbeitnehmerorganisation gibt waren die Kernthemen der A0 Schulung. In verschiedenen Gruppen erarbeiteten wir uns, geführt von den Referenten, unsere Ergebnisse selbst und präsentierten diese dann auch dem Rest des Kurses.

Tagesgast auf unserem einwöchigen Seminar war Kollegin-Christina Domke von der IG Metall Geschäftsstelle Landau. Sie stand uns Rede und Antwort zu den Fragen welche wir uns im Vorhinein schon notiert haben. Durch ihre geballte Kompetenz und ihr souveränes Auftreten konnte Sie uns viel Wissen und Information mit auf den Weg geben, welches sicherlich beim ein oder anderen auch im Betrieb angewandt werden kann.



Einen Besuch statteten uns auch Angela Hidding (72) und Fritz Stahl (85) ab, die beiden Daimler Mitarbeiter im Ruhestand haben es sich zur Lebensaufgabe gesetzt für Menschen-, und Arbeitnehmerrechte zu kämpfen, was sie vorwiegend in Brasilien umsetzen. Ihr Schwerpunkt hierbei ist die gewerkschaftliche Solidarität. Die Arbeit dieser ehemaligen Kollegen ist über alle Maße lobenswert und auch schwer beeindruckend, beachtet man das fortgeschrittene Alter dieser beiden sehr angenehmen und liebenswerten Personen.

Wer schon einmal im Naturfreundehaus Rahnenhof seinen Bildungsurlaub verbracht hat, weiß auch die Abgeschiedenheit von der Zivilisation und Internet für sich zu nutzen und beschäftigt sich mit den weiteren Kursteilnehmern um in unserer schnelllebigen Welt auch mal wieder Zwischenmenschliches zu pflegen, deshalb gestaltete man fortan auch die Freizeitaktivitäten mit den Kollegen, so lernte man sich beim gemeinsamen Fußballschauen, Kegeln, Billard, Tischtennis oder Kartenspielen besser kennen und konnte sein gelerntes Wissen diskutieren und vertiefen. Beim Abschlussabend des Bildungsurlaubs am Donnerstag welcher durch drei Teilnehmer in Kooperation mit der Dame des Hauses organisiert wurde lud man zu Beginn

Im Anschluss wurden die Teilnehmer zu Tisch gebeten und durften ein hervorragendes Abendessen genießen,



**DRIPPING
BEAT**

welches dann mit einem Live Auftritt der Band Dripping Beat seinen gelungenen Abschluss fand, eine Stunde lang zündeten die vier Musiker, welche spontan dem Ruf ihres Frontmanns und Kursteilnehmer Benjamin Hauck gefolgt sind, ein musikalisches Feuerwerk ab.

Sein Ende fand der Abend dann wiederum in der uralten Holzhackerbar bei Trank und Gesang bis in die späten Abendstunden.

Nach einer Abschlussrunde am Freitag wurden die 15 Metalller dann nach dem Nachmittagskaffee in ihr verdientes Wochenende entlassen und traten den Heimweg mit Bus, Bahn oder Auto an.

Alles in Allem ein gelungener Bildungsurlaub bei welchem man sehr nette Menschen kennenlernen darf und einen Einblick in die Gewerkschaftsarbeit der IG Metall bekommt.

Jedem interessierten Mitglied kann man diese Schulung nur wärmstens empfehlen. Solltet ihr Fragen zu kommenden Schulungen haben spricht einfach eure Vertrauensperson oder den Betriebsrat an.



zum Glühweinempfang in die gemütliche Holzhackerbar mit offenem Kamin, so konnte man bei Glühwein, Punsch und knisterndem Holz noch einmal die Ereignisreiche Woche Revue passieren lassen.

Herausgeber:

IG Metall - Vertrauenskörperleitung
Mercedes-Benz Wörth / GER
ViSDP: Ralf Köhler, IG Metall - Landau
www.igmetall-landau.de

Anschrift Redaktion:

Betriebsrat Markus Bausbacher
HPC 006-H664
markus.bausbacher@daimler.com

